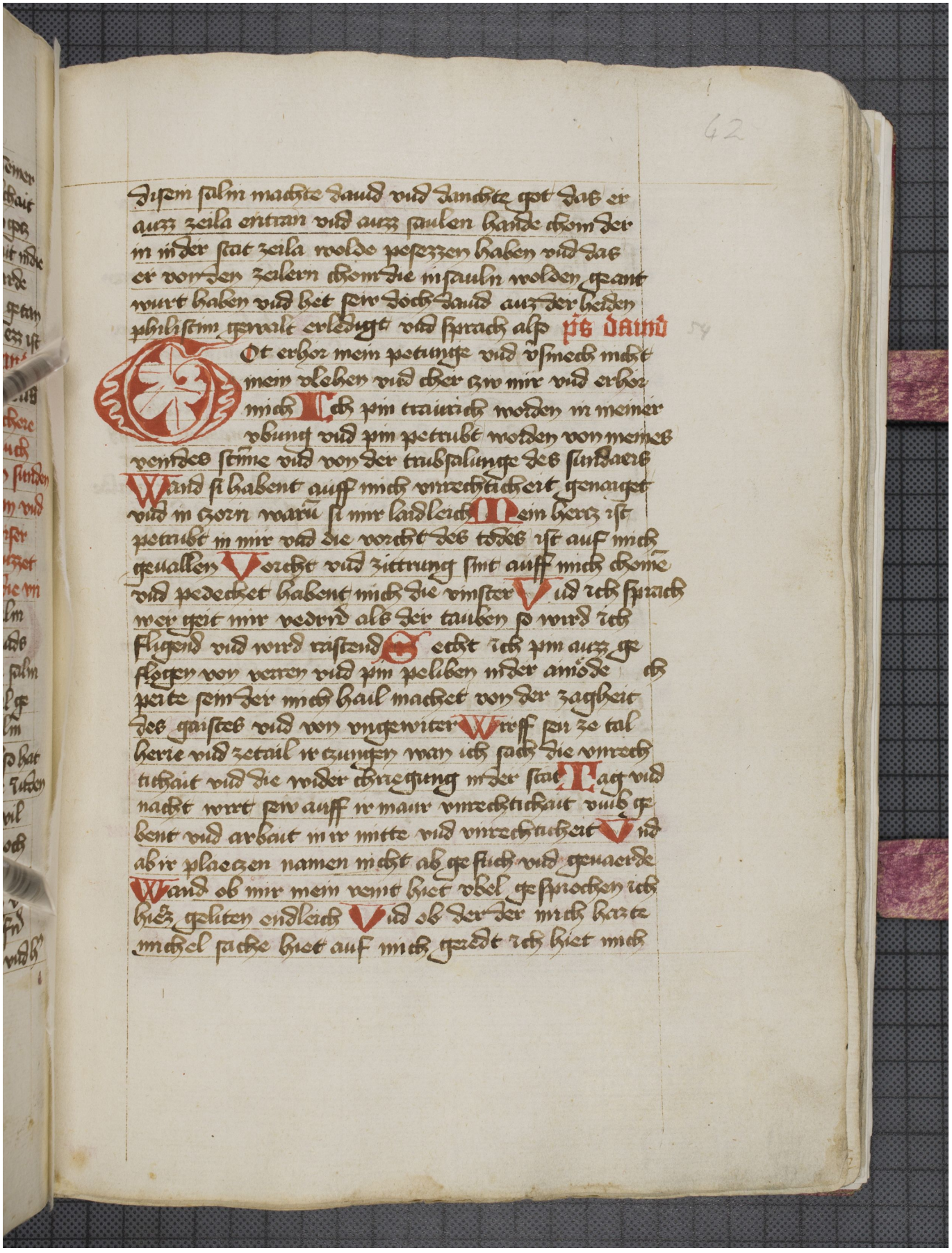
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



42

disem salm machte dauid vnd danchte got das er
auzz zeila entran vnd auzz saulen hande chom der
in in der stat zeila wolde pesezzen haben vnd das
er von den zeilern chom die in sauln wolden geant
wurt haben vnd het sew doch dauid auz der heiden
philistim gewalt erledigt vnd sprach also ps dauid

Got erhor mein petunge vnd vsmech nicht
mein vlehen vnd cher czw mir vnd erhor
mich Ich pin traurich worden in meiner
vbung vnd pin petrubt worden von meines
veindes stime vnd von der trubsalunge des sundaers
Wand si habent auff mich vnrechticheit genaiget
vnd in czorn warū si mir laidleich Mein hertz ist
petrubt in mir vnd die vorcht des todes ist auf mich
geuallen Vorcht vnd zittrung sint auff mich chome
vnd pedechet habent mich die vinster Vnd ich sprach
wer geit mir vedrid als der tauben so wird ich
fligend vnd wird rastend Secht ich pin auzz ge
flogen von verren vnd pin peliben in der amode ch
peite sein der mich hail machet von der zagheit
des gaistes vnd von vngewiter Wirff sen ze tal
herie vnd zetail ir czungen wan ich sach die vnrech
tichait vnd die wider chriegung in der stat Tag vnd
nacht wirt sew auff ir maur vnrechtichait vmb ge
bent vnd arbait in ir mitte vnd vnrechticheit Vnd
ab ir plaetzen namen nicht ab gefuch vnd geuaerde
Wand ob mir mein veint hiet vbel gesprochen ich
hiez geliten endleich Vnd ob der der mich hazte
michel sache hiet auf mich geredt ich hiet mich